

(o)

MATRICULA
STATUUM IMPERII
USUALIS,

oder

Verzeichniß

der höchsten und hohen Ständen

des

Heiligen Römischen Deutschen Reichs

unter allerhöchster Regierung

Seiner Römisch-Kaiserl. Majestät.

Anmerkungen: A) Das Heil. Röm. Reich (in politischem Verstand genommen) bestehet 1) aus Sr. Röm. Kaiserl. Majestät, und 2) sämtlichen Reichsständen.

B) Sr. Kaiserliche Majestät pflegen den Reichstag durch einen Principal-Commissarium, der Fürstl. Stands ist, zu beschicken, dem jedoch ein Gen-Commissarius beigegeben wird.

C) Sämtliche Reichsstände theilen sich auf dem Reichstag in 1) das Churfürstliche, 2) Fürstliche u. 3) das Städtische Collegium.

I. Das Churfürstliche Collegium.

- 1) Erzbischof zu Maynz, des H. R. R. durch Germanien Erzkanzler.
- 2) Erzbischof zu Trier, des H. R. R. durch Gallien u. das Königreich Arelat Erzkanzler.
- 3) Erzbischof zu Cölln, des H. R. R. durch Italien Erzkanzler.
- 4) König in Böhmen, des H. R. R. Erz-Schenk.
- 5) Herzog in Bayern, des H. R. R. Erz-Truchses.
- 6) Herzog zu Sachsen, des H. R. R. Erz-Marschall.
- 7) Marggraf zu Brandenburg, des H. R. R. Erz-Kammerer.
- 8) Pfalzgraf bei Rhein, des H. R. R. Erz-Schatzmeister.
- 9) Herzog zu Braunschweig - Lüneburg, bedienet sich noch zur Zeit des Tituls: des H. R. R. Erz-Schatzmeister.

D) Im Churfürstl. Collegio sitzen die ersten Gesandten auf der La-teral-Session; aber die zw. iten Gesandten, wenn deren da sind, sitzen in der Lineal-Ordnung am Botanten-Tisch.

E) Aus diesem Verzeichniß erheller, daß ein jeder Churfürst ein Erz-Amt trägt; Weil aber die Erz-Beamte ihr Erzämter nicht allezeit selbst verrichten können, so lassen Sie selbige durch Amtsverweser verrichten. Ein jeder geistlicher Churfürst ernennet sich einen Amts-Verweser, so oft und so lang das Amt verrichtet werden muß. Die weltliche Churfürsten aber haben zur Verrichtung ihrer Ämter Gräfliche Häuser erkisset, denen Sie solche erblich verlichen haben. Daher kommen folgende:

Reichs-Erb-Beamte.

- 1) Reichs-Erb-Schenk: Der Graf v. Althann.
- 2) Reichs-Erb-Truchses: Der Graf v. Waldburg.
- 3) Reichs-Erb-Marschall: Der Gr. v. Pappenheim.

- 4) Reichs-Erb-Cämmerer: Der F. v. Hohenollern.
 5) Reichs-Erb-Schatzmeister: Der Gr. v. Sinzendorf.

II. Das Fürstliche Collegium.

Bestehet 1) aus der Geistl. u. aus der Weltl. Reichs-Fürstenbank. Auf die Geistl. Bank gehören auch die evangel. Bischöfe; Sie sitzen aber auf einer besondern Querbank. 2) Die Stimmen in diesem Fürsten Collegio werden wechselsweis von der geistl. zur weltlichen Bank im votiren gesamtet. Dahero folgen von 35. bis 59. lauter weltliche Stimmen auf einander. Hernach gehet der Wechsel zwischen den beiden Schwäb. und Rhein. Prälaten, den beiden Wetterau. u. Schwäb. Grafen-Collegiis, welche letztere mit einander alterniren, wieder an. Die Fränk. u. Westphäl. Grafen aber haben allezeit die zwei letzte Stimmen. 3) Der Erzherzog v. Oesterreich und der Herzog v. Burgund sitzen, ob sie gleich weltlich sind, dennoch auf der geistl. Bank, u. zwar oben an. Jedoch alterniren Oesterreich u. Salzburg mit einander, Burgund aber solset allezeit nach Oesterreich. 4) Die 2 Reichs-Prälaten Collegia v. Schwaben und Rhein, deren jedes nur eine Stimme hat, beschliessen die geistl. Bank, u. votiren mit denen zwei Reichsgrössl. Collegiis wechselsweis. (s. N. 2) Münster u. Lüttich alterniren von Session zu Session, jedoch bleibt Osnabrück immer in der Mitte. 6) Die beide Braunschweigische Häuser wechseln nach dem Seniorat. 7) Die 12 alternirende Häuser von Num. 21 bis 32 wechseln nach denen 10 Stropfen ab, welche zu Regensburg 1740. unter ihnen verglichen worden sind. Holstein-Gottorp gehört zwar mit zu den alternirenden Häusern; es ist aber wegen des Vorzugs-Streits mit Sachsen-Lauenburg u. Minden noch nicht im Besitz der Abwechslung. 8) Auf der weltlichen Bank haben auch die Reichs-Grafen die 4 letzte Stellen u. Stimmen, welche vorher in denen 4 Gräfl. Collegiis determinirt werden. 9) a. b. bedeutet alterniren nach den Sitzungen. 10) a. c. bedeutet alterniren von einem Reichstag zum andern. c. bedeutet competiren.

Die Ordnung im Fürstlichen Collegio ist folgende:

Geistliche Bank.

{ a. { { a. { { a. c. { { a. f. { { a. f. { { c. {	1. Oesterreich.	16. Frenssingen.	31. Berchthold- gaden. 32. Weissenburg. 33. Brümb. 34. Stablo und Malmedy. 35. Corvey. 36. Schwäbif. Prälaten- Colleg. f. S. 4. 37. Rheinisch. Prälaten- Colleg. f. S. 4.
	2. Burgund.	17. Regensburg.	
	3. Salzburg.	18. Passau.	
	4. Bisanz)	19. Trident.	
	5. Hoch- und Teutschmeister. n. c.	20. Trient.	
	6. Bamberg. a. f.	21. Basel.	
	7. Worms.	22. Münster.	
	8. Würzburg. a. f.	23. Osnabrück.	
	9. Eichstädt.	24. Lüttich.	
	10. Speyer.	25. Lübeck.	
	11. Straßburg. c.	26. Ebur.	
	12. Costanz.	27. Fulda.	
	13. Augsburg.	28. Rempten.	
	14. Hildesheim.	29. Ellwangen.	
	15. Paderborn.	30. Johamiter Meister.	

Weltliche Bank.

- | | |
|---------------------|-----------------------|
| 1. Bayern. | 5. Pfalz-Neuburg. |
| 2. Magdeburg. | 6. Bremen. |
| 3. Pfalz-Lautern. | 7. Pfalz-Zweibrücken. |
| 4. Simmern. | 8. Weidenz. |

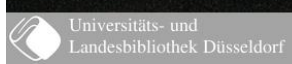
- | | | | |
|---------------------------|-------------------------|----------------------|--------------------------------------|
| a. f. { | 9. Sachsen, Weimar. | | 23. Werden, Ialterniret nicht mit. |
| | 10. . . Eisenach. | | 24. Mecklenb. Schwerin. |
| | 11. . . Coburg. | | 25. . . Gützkow. |
| | 12. . . Gotha. | | 26. Württemberg. |
| | 13. . . Altenburg. | | 27. Hessen-Cass. |
| a. f. { | 14. Brandenb. Culmb. | | 28. Darmstadt. a. f. Erste St. W. H. |
| | 15. . . Orlatzbach. | | 29. Baden-Baden. |
| alternir. nachdem a. f. { | 16. Braunschweig, Zell. | | 30. . . Durlach. |
| | 17. . . Eilenberg. | | 31. . . Hochberg. |
| | 18. . . Grubenhagen. | | 32. Holftein-Stückstadt. |
| | 19. . . Wolfenbüttel. | | 33. Sachsen-Lauenburg. |
| fasse vornmals Tülich. | 20 Halberstadt. | | 34. Minden. |
| a. f. { | 21. Vor- Pommern. | | 35. Holftein-Gottorp. |
| | 22. Hinter- Pommern. | Salvo loco & ordine. | |
| 36. Savoyen. | gard. | | lenburg. |
| 37. Leuchtenberg. | 46. Aremberg. | | 53. Auerberg. |
| 38. Anhalt. | 47. Hohenzollern. | a. f. mit { | 54. Ost Fries-land. |
| 39. Heerneberg. | 48. Lobkowitz. | | 55. Fürstberg. |
| 40. Schwern. | 49. Salm. | | 56. Schwarzenberg. |
| 41. Camin. | 50. Dietrichstein. | | 57. Lichtstein. |
| 42. Naseburg. | 51. Nassau-Hadamar. | | 58. Larls. |
| 43. Herfeld. | 52. Nassau-Dil- | | 59. Schwarzburg. |
| 44. Romeny. | | | |
| 45. Mompel- | | | |
| a. f. { | 60. Wetterau.) Grafen- | | 62. Fränkisch.) Grafen |
| | 61. Schwab.) Coll. | | 63. Westphal.) Coll. |

Die Glieder des Schwäb. Prälaten-Collegii, so an der Stimme Antheil haben, sind:

- | | |
|-------------------------------|----------------------------------|
| 1. der Abt zu Salmansweiler. | 12. der Abt zu Marchthal. |
| 2. . . Weingarten. | 13. . . Petershausen. |
| 3. . . Ochsenhausen. | 14. der Probst zu Weissenhausen. |
| 4. . . Ebingen. | 15. der Abt zu Zwiefalten. |
| 5. . . Jette. | 16. . . Gengenbach. |
| 6. . . Ursperg. | 17. . . Aeresheim. |
| 7. . . Kaisersheim. | 18. die Abbtis. zu Zegbach. |
| 8. . . Roggenburg. | 19. . . Gurrenzell. |
| 9. . . Roth, oder Münchroth. | 20. . . Kottenmünster. |
| 10. . . Weiskau oder Minderau | 21. . . Baint. |
| 11. . . Schüsslenried. | |

Die Glieder des Rheinischen Prälaten-Collegii, so an der Stimme Antheil haben, sind:

- | | |
|-----------------------------------------------------------------|-------------------------------------|
| 1. Deutsch-Ordens, Balley Coblenz. | 6. . . St. Georgii zu Jfny. |
| 2. . . Elfas und Burgund. | 7. . . St. Corneli Münster. |
| 3. der Probst zu Odenheim, oder das Abel Ritterst. zu Beuchsal. | 8. . . St. Emeran in Regen-sburg. |
| 4. Der Abt zu Werden und Helm-städt. | 9. Die gefürst. Abbtisfin zu Essen. |
| 5. . . St. Ulrich und St. Afra in Augsburg. | 10. . . Buchau am Federsee. |
| | 11. . . Quedlinburg. |
| | 12. . . Herford. |
| | 13. . . Bernrede. |



14. = = Niederrünster in Rheingensburg.
 15. = = Obermünster = =

Das Wetterauische Grafen-Collegium bestehet aus

- | | | |
|------------------------------------------------------------------|----------------------------------|------------------------------------|
| Hanau (Münzen-berg.) | bescheiden den Grafen-Tag | 12 Stollberg, Stollberg. |
| Lichtenberg | nicht mehr. | 13. Stollberg Wernigerode. |
| 1. Nassau-Allingen. | } re-oced. seit 1771. | 14. Sava-Witzenslein: Verleburg. |
| 2. Weilburg. | | 15. Saon Witgenstein-Witgenstein. |
| 3. Saarbrücken. | | 16. Wildau Rheingraf zu Grumbach. |
| 4. Selms Hodelheim. | } nehmen den Sitz nach dem Alter | 17. Rhein-Grafenstein. |
| 5. Laubach. | | 18. Leiningen, Hartenburg. |
| 6. Hohen-Solms. | } nach dem Alter | 19. Hadesheim. |
| 7. Ech. | | Leiningen Gundersheim. |
| 8. Braunfels. | | 20. Wessersburg, Christoph. Linie. |
| 9. Isenburg-Birstein. | | 21. Georg. Linie. |
| 10. Henburg: unire Häuser, Wüdingen, Meerholz, und Wächtersbach. | | 22. Reussen v. Blauen. |
| 11. Stollberg-Gedern u. Ortenberg. | | 23. Schönburg. |
| | | 24. Drenenburg. |
| | | 25. Erlichshagen seit 1765. |

* Waldeck setzt den Proceß am R. Hofrath fort.

Das Schwäbische Grafen-Collegium.

- | | |
|----------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------|
| 1. Der Fürst zu Fürstenberg, als Gr. zu Hahneberg u. Werdnberg. | Hohen-Geroldseck. |
| 2. Die geistliche Äbtissin zu Buchau. | 12. Die Grafen Zegger. |
| 3. Der Reichs-Ordens-Land-Commithur der Valen Elfas und Dur und, als Commithur zu Althausen. | 13. Die Grafen Hohen-Eurs, die jezt Deisterreichisch ist. |
| 4. De Fürsten u. Grafen zu Dettingen. | 14. Die Grafen v. Traun, wegen der Herrsch. Eglosf. |
| 5. Der Graf v. Marfeld. | 15. Der Fürst u. Abt zu St. Blasii wegen der Grafsch. Sondorf. |
| 6. Der Churfürst in Bayern wegen der Grafsch. Hohenstein. | 16. Der Graf von Stadion wegen Thannhausen. |
| 7. Der Fürst in Schwarzzenberg wegen der Lon-grafsch. Metzgau u. Gr. f. d. Sulz. | 17. Der Fürst von Taxis wegen der Herrsch. Sulzingen. |
| 8. Die Grafen v. Königsegg. | 18. Die Grafen von Rhevenbüller; Ist ein Personalist. |
| 9. Die Leuchtenstein v. Waldburg. | 19. Die Grafen v. Ruffstein. |
| 10. Der Marggraf von Baden-Baden wegen der Graffsch. Eberstein. | 20. Der Fürst v. Colloredo, Ist ein Personalist. |
| 11. Der Graf von der Leven wegen | 21. Die Grafen von Harrach. |
| | 22. Die Grafen von Sternberg. |
| | * Auch halten sich die Grafen v. Hohenzollern noch zu diesem Collegio. |

Das Kränkische Grafen-Collegium.

- | | |
|----------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1. Die Fürsten u. Grafen von Hohenlohe. | 3. Die Gräff Limpurgische Allodial-Erb:n. |
| 2. Die Grafen von Castell. | 6. Die Grafen v. Nollitz wegen der Grafen. Nienack. |
| 3. Die Grafen zu Erbach. | 7. Der Fürst v. Schwarzenberg wegen der Herrsch. Seinsheim, oder der geistl. Graffsch. Schwarzenberg |
| 4. Die Fürsten u. Grafen v. Löwenstein wegen der Graffsch. Wertheim. | |

8. Die Gräfl. Wolcksteinische Allodial-Erben, nemlich der Fürst v. Hohenlohe-Kirchberg und der Gr. v. Siech.
9. Die Grafen v. Schönbern wegen der Herrsch. Neihelmsberg.
10. Eben dieselbe wegen der Herrschaft Wiesendheid.
11. Die Grafen von Windischgrätz, ist ein Personalist.
12. Die Grafen Ursin von Rosenbergl, ist ein Personalist.
13. Die ältere Linie der Grafen v. Starhemberg, dergleichen.
14. Die Grafen v. Wurmbrand, dergleichen.
15. Der Graf von Siech, dergleichen.
16. Der Graf v. Grävenitz.
17. Die Grafen v. Pückler, ist ein Personalist.

Das Westphälische Grafen-Collegium.

1. Der Margraf v. Anspach, wegen Sany-Altenburg.
2. Der Burggraf v. Kirchberg wegen Sany-Nachenburg.
3. Der König in Preussen wegen der Grafsch. Tecklenburg.
4. Wich-Kunfel, wegen der Obern-Grasschaft Wied.
5. Der Graf zu Wied-Neuwied, als Director dieses Collegii.
6. Der Landgraf v. Hessen-Cassel u. der Graf zu Lippe-Bückeb. wegen der Grafsch. Schaumburg.
7. Der König in Dänemark als Gr. v. Oldenburg u. Delmenhorst.
8. Die Grafen von der Lippe.
9. Die Grafen von Bentheim.
10. Der Kanton in Engelland wegen der Grafsch. Hoya.
11. Der König in Engelland wegen der Grafsch. Diepholz.
12. Eben derselbe wegen der Grafschaft Spiegelberg.
13. Der Fürst u. die Grafen von Löwenst. wegen Birneburg.
14. Der Fürst von Kaunis wegen Hiltberg.
15. Der Fürst von Waldeck wegen der Grafsch. Pyrmont.
16. Der Graf von Löring wegen der Grafsch. Grostfeld.
17. Der Graf v. Xipremont wegen der Grafsch. Nechheim oder Nectum.
18. Die Fürsten zu Salm wegen der Herrsch. Anholt.
19. Die Grafen v. Metternich wegen der Herrschaft Winneburg u. Beilstein.
20. Der Fürst zu Anhalt-Bernburg-Schaumb. wegen der Grafschaft Hefapfel.
21. Die Grafen von Manderscheid wegen der Grafsch. Blankenheim u. Gerolstein.
22. Die Grafen v. Plettenberg wegen Büttem.
23. Die Grafen v. Limburg-Steinrum wegen der Herrsch. Gehmen.
24. Der Fürst von Schwarzberg wegen der Herrsch. Simdoru und Neustadt.
25. Der Graf v. Quadt wegen der Herrsch. Wickerad.
26. Die Grafen v. Ostein wegen der Herrsch. Nienstedt.
27. Die Grafen v. Nesselrod, wegen der Herrsch. Reichenstein.
28. Die Grafen zu der Marck, wegen der Grafsch. Schleiden.
29. Die Grafen v. Schaesberg wegen der Grafsch. Kerpen u. Lommersum.
30. Die Grafen zu Salm-Neiferscheid wegen der Herrsch. Dreck.
31. Die Grafen zu der Marck wegen Sassenburg.
32. Die Grafen von Platen wegen Hallermünde.
33. Die Grafen v. Simonsdorf wegen Reineck.

III. Das Reichsstädtische Collegium hat 2. Bänke.

- | | | | | | | | | | |
|-----------|-----------------------------------------------------|------------|-----------|------------|---------------|------------|------------|----------------|-----------------|
| 1. Cölln. | 2. Aachen, widerspricht der Stadt-Cölln den Vorzug. | 3. Lübeck. | 4. Worms. | 5. Speyer. | 6. Frankfurt. | 7. Goslar. | 8. Bremen. | 9. Mühlhausen. | 10. Nordhausen. |
|-----------|-----------------------------------------------------|------------|-----------|------------|---------------|------------|------------|----------------|-----------------|

11. Dortmund.
12. Friedberg.
13. Weilar.

Aus dieser Zahl sind 14 Reichsstädte weggefallen.

1. Mühlhausen im Sundgau, eine Schweizerische Bundesgenossin.
2. Strassburg, so im Auswickelich Frieden

Nota: Die 10. letzte weigil. Frieden weg, und im Auswickelich Frieden

3. Regensburg, führt im Stadtl. Coll. das Directorium.
2. Augsburg.
3. Nürnberg.
4. Ulm.
5. Eßlingen.
6. Heutingen.
7. Nördlingen.
8. Rothenburg an der Tauber.
9. Schwäbischhall.
10. Rotweil. } wech
11. Überlingen } seln.
12. Heilbronn.

Die Reichsstadt Hamburg, welche sich bisher nur ihres Sitz- u. Stimmrechts enthalten, ist vor beiden Hofe in Häuser am 7. May 1768. vor eine Kaiserliche Reichsstadt feyerlich erkannt. Die Nota werden von der Rheinischen zur Schwäb. Zahl wech seleneis colligirt.

1697. an Frankreich überlassen worden.

3. Herforden, in der Grafsch. Ravensberg, so 1647. und 1652. Chur- Brandenburg gebildet hat.
4. Gelnhäusen, so jetzt in Hessen = Hanauischen Händen ist.

5. Hasettau.
6. Cron = Weissenburg.
7. Landau.
8. Rosheim.
9. Ober = Ebenheim.
10. Schlechtstadt.
11. Colmar.
12. Türkeim.
13. Kaisersberg.
14. Münster im Oregorienthal.

Städte nahm Frankreich nach dem schlechten Nimwichil. Frieden behielt es selbige.
b) II. Schwäbische Zahl.

13. Schwäbisch = Münd.
14. Memmingen.
15. Lindau.
16. Dinkelspühl.
17. Biberach.
18. Ravensburg.
19. Schweinfurt. } wech
20. Kempten. } seln
21. Windsheim. }
22. Kaufbeuren.
23. Weil.
24. Wangen.
25. Isni.
26. Pfüllendorf.

27. Offenburg.
28. Leutkirch.
29. Nimpfen.
30. Weissenb. im Nordgau.
31. Giengen.
32. Gengenbach.
33. Zell am Hammerbach.
34. Buchhorn.
35. Alen.
36. Buchau am Federsee.
37. Vöpsingen.

* * *

In Religionsachen u. allen andern Händeln, in welchen die Reichsstände nicht als ein Corpus können betrachtet werden, wie auch in solchen Besatzungen, in welchen alle Cathol. Stände besonders, u. alle Evangel. Stände besonders sich zusammen schlagen, theilen sich die gesammte Reichsstände in Corpus Cath. & Evang. Letzteres bestehet aus folg. Reichsständen:

I. Kurfürstliche.

- 1) Chur = Sachsen. 2) Chur = Brandenburg. 3) Chur = Braunschweig.

II. Fürstliche.

- a) Magdeburg. b) Bremen. c) Sachsen = Weimar. d) Sachsen = Eisenach. e) Sachsen = Coburg. f) Sachsen = Gotha. g) Sachsen = Altenburg. h) Brandenburg = Custrach. i) Brandenburg = Ansbach. k) Braunsch. Zell. l) Braunsch. Calenberg. m) Braunschweig = Grubenhagen. n) Braunsch. Wolfenbüttel. o) Halberstadt. p) Vorpommern. q) Hinterpommern. r) Werden. s) Mecklenburg = Schwerin. t) Mecklenburg = Güstrow. u) Württemberg. v) Hessen = Cassel. w) Hessen = Darmstadt. x) Baden = Durlach. y) Baden = Hochberg. z) Pforten. aa) Württemberg = Stuttgart. ab) Sachsen = Lausburg. ac) Minden. ad) Ansp. ae) Hinterpommern. af) Schwerin. ag) Lüneburg. ah) Nassau = Weilburg. ai) Nassau = Hadamar u. Siegen. aj) Nassau = Dillenburg u. Diez. ak) Ostfriesland. al) Schwarzburg. am) Bitterraische Grafsch. an) Graf. Grafen u. q) Westphäl. Gr.

III, Reichsstädtische.

Aheimische Bank.

Oberländische Bank.

1) Speyer. 2) Frankfurt.

1) Nördlingen. 2) Rotenburg.

Unter vordemeldten 51 Reichsstädten sind zwar 32. Evangelische, die auch eigentlich allesamt zum Corpore Evangel. gehören: die Besetzung und der Schreiben u. Urkunden geschieht von 4 evangel. Reichsstädten, jedoch successive in hergebrachter Ordnung per Turnum. Gleichwie von sämtlichen evangel. Reichsstädten die Bevollmächtigte bei den evangel. Conferenzen ordentlich erscheinen.

Corpus Catholicorum.

Alle Catholische Reichsstände gehören zum Corpore Cathol. Nur Chur-Sachsen bleibt bey dem Corpore Evangel. Der Herzog v. Württemberg und der Land Graf von Hessen-Cassel sind nur für ihre Personen Catholisch, ihre Häuser bleiben Evangel.

Ihre Kaiserliche Majestät sind zwar Catholisch, Sie gehören aber nicht zum Corpore Cathol. denn Sie sind des Reichs allerhöchstes Oberhaupt, und kein Stand des Reichs.

Matricula collectarum Imperii usualis,

oder

Ausrechnung

Eines einfachen Römer-Monats, und zwar nach der von nachfolgenden Höchst- und Lohen Ständen zu unterschiedlichen Reichs-Bewilligungen geschenehen Zahlung. Wie solche zu Regensburg den 3 Oct. 1737. publice dictret worden, samt Additamento.

	fl.	kr.	pf.		fl.	kr.	pf.
Chur-Höhmen	1828	-	-	Hochst-Regensburg	116	-	-
Oesterreich	4984	-	-	Berchtesgaden	60	-	-
Burgund	914	-	-	St. Emeran	32	-	-
Chur-Rhein. Kr.				Nieder-Münster	10	-	-
Chur-Mannj	1828	-	-	Ober-Münster	10	-	-
Wegen der Graffsch.				Pfalz-Sulzbach	91	-	-
Königsstein	80	-	-	Graffsch. Drenburg	8	-	-
Weg. Vohr u. Reineck	19	-	-	- Wolfstein	26	40	-
Chur-Trier	806	40	-	Lobkowitz	38	-	-
Wegen der Abtey				Breitneck	20	-	-
Prümbs	6	-	-	Stadt Regensburg	150	-	-
Wegen Birneburg	15	-	-	Summa	3494	7	-
Chur-Cöln wegen				Ober-Sächs. Kr.			
des Erz-Christf.	1201	15	1/3	Chur-Sachsen	2800	-	-
Wegen der West-				Wegen Henneberg-			
phälischen Lande	626	44	2/3	Schleusingen	43	53	2
Churfürstl. Lande	1030	-	-	Wegen der Graffsch.			
Pfalz-Neuburg	592	6	-	Mannsfeld	90	-	-
Wegen Verden	284	-	-	Sachsen-Gotha	158	3	3
Wegen Jülich	639	45	-	Wegen Arnburg	237	9	3
Palley-Coblenz	6	-	-	Wegen Cranichfeld	8	-	-
Reineck	2	-	-	Wegen des halben			
Arneberg	48	-	-	Dorfs Wehlis	45	-	3
Summa	724	71	-	Wegen des Amtes			
Bayerische Kreis.				Themar	13	55	2
Chur-Bayern ic	2044	-	-	Sachsen-Coburg	50	1	3
Erz-Christf. Salzburg	605	20	-	Brandenb. Anspach	150	24	3
Hoch-Christf. Passau	176	-	-	Wegen der Graffsch.	42	58	5
Freysing	103	7	-	Sayn			

	fl.	fr.	pf.		fl.	fr.	pf.
Sachsen-Weimar	147	26	2 2/3	Fürstl. Anschlag	16	=	
Wegen Henneberg	10	16	3 1/3	Weg. der Helfre der			
Sachs. Hildburgh.	55	1	2 2/3	Gräffch. Werth	26	30	
Sachs. Meiningen				Hohenlobe-Schil-			
wegen Henneberg	52	28	1	lungsfürst	32	55	3
Wegen Salmgen	19	15		= Gartenstein	11	32	1/2
Wegen Römhid	25	=		= Pfedelbach	11	32	1/2
Sachsen-Barby	20	=		= Langenburg	36	40	
Lohr u. Klettenberg	56	=		= Derzingen	51	20	
Sachs. Querfurt	167	=		Castell-Remlingen	9	=	
Sachsen-Saalfeld	40	=		= Müdenhausen	9	=	
Thu. Brandenburg	584	8		Die Grafen zu			
Vor-Pommern	219	58		Wertheim	26	30	
Abbt. Hoynt w-				Riened	8	54	
gen. Hauptel	15	=		Lohr	19	6	
Wen. d. r. Gräffch.				Erbach	40	=	
Saxeumburg	42	40		Limburg Speckfeld	16	28	
Abbt. Zerbst	56	=		= Sondersheim	21	50	3
= Dessau Bern-				= Gaildorf	18	41	1
burg u. Corden	168	=		Limburg. Avulle	8	=	
Schwarzburg				Schönborn auf			
Sondershausen	100	=		Wiesentheid	4	=	
- Rudolffst.	100	=		Nürnberg	828	=	
Gräffch. Meissen	88	=		wogegen diese			
Gräff. Schönburg	40	=		Stadt starke Ein-			
Summa	10878	27	1 2/3	wendung, macht.			
Fränkische Kreis.				Rothenburg	148	=	
nach dem num. ro-				Windsheim	29	=	
tundo von 4000 fl.				Schweinfurt	34	=	
Bamberg	437	=		Weisenburg	34	=	
Bürgburg	850	=		Das Dorf Hausen	1	=	
Eichstätt	246	=		Summa	4003	=	
Leutensleben	124	=		Schwäb. Kreis.			
Brandenburg				(Hat niemals er-			
Eulmbach	329	1		was zur allreichigen			
- Onoltzbach	330	=		Reichs-Cassa, au-			
Henneberg	3	=		ßer das Bisthum			
- Schleusam	42	53	2	Quasipura u.			
Sachs. Meiningen	5	28	1	Probstey Ellwan-			
- Gotha wegen				gen. erlegt, dabero			
Themar	13	55	2	desen Sumplum			
Hilbershausen				aus der gedruckten			
weg. Behrungen	5	17	3	Matercul genom-			
- Gotha wegen				men worden.)			
Meinns	5	45		Bischof zu Costanz	204		
= Ilmenau	10	17		- Augsburg	652		
- Kaltenordb.	10	17		Abtey Rempten	152	=	
- Eisenach wegen				Probstey Ellwan-	80	=	
Fischberg	4	6		Abtey Reichenau	40	=	
Henneberg-Römh.	33	=		- Salmasweil	76	=	
Schmalkalden	16	=		Abt. zu Weingarten	120	=	
Schwarzenberg u.				- Weissenau	25	=	
Seinsheim	49	=		- Petershausen	24	=	
Löwenstein-Werth.				Prämonstratenser			

	fl.	fr.	pf.		fl.	fr.	pf.
Cloß-Schuffenried	80	-	-	Stadt Nördlingen	150	=	=
Abt zu Roggenburg	64	-	-	- Schwab. Müll	180	=	=
Prosop zu Wertemb.	24	-	-	- Überlingen	104	=	=
Wolsey Dajenhaus	100	-	-	- Nordweil	280	-	-
Abt zu Marchthal	44	-	-	- Heilbronn	104	-	-
- Egingen	88	-	-	- Schwäbisch			
- Münschroch	15	-	-	- Gemünd	176	=	=
- Ursberg	40	-	-	- Memmingen	150	=	=
Abtrey Gengenbach	12	-	-	- Lindau	90	-	-
Abt zu Orsin	56	-	-	- Dünkelspiel	90	-	-
Abbasin zu Lindau	7	-	-	- Tiberach	65	20	-
zu Buchau am				- Ravensburg	196	-	-
Federsee	48	-	-	- Kempten	52	-	-
zu Rothemünster	28	-	-	- Weil	60	-	-
- Heryach	20	-	-	- Kaufbeuren	53	20	-
Abtrey Gutzwill	10	-	-	- Wangen	40	-	-
Abbtisin zu Baid	12	-	-	- Jhau	20	-	-
Ballen Ehas	60	-	-	- Pfullendorf	104	-	-
Württemberg	2028	-	-	- Offenburg	120	-	-
Waden-Dulach	302	-	-	- Leutkirchen	14	-	-
Waden-Waden	264	-	-	- Wimpfen	80	-	-
Kurf. v. Hohenzoll.	138	-	-	- Giengen	60	-	-
Chur-Waden wegen der Grafschaft				- Aalen	60	-	-
Wilsberg	24	-	-	- Sell am			
Grav zu Dettinger	276	-	-	Hammerbach	40	-	-
Fürstenberg zu	382	11	-	- Buchhorn	20	-	-
Grav. v. Montfort	116	-	-	- Buchau am			
- Sulz	60	-	-	Federsee	8	-	-
- Summern	60	-	-	- Dorfgen	24	-	-
- Tengen	12	-	-				
Graven v. Königs-egg, wegen Königseggerberg	20	-	-	Summa	9888	51	-
Wegen der Herrsch Auendorf	48	-	-	Ober-Aben. Kr.			
Erzbischoffen zu Waldburg	288	-	-	Hochstift Worms	76	-	-
Grav. v. Hohenemb	20	-	-	- Speyer	228	-	-
Herrsch. Brandeis	36	-	-	- Strasburg	102	-	-
Graven v. Fugger	108	-	-	- Baf.	84	40	-
Chur-Bayern, wegen Mündelheim	76	-	-	- Fulda	252	-	-
Graven v. Eberstein	16	-	-	Johanniter-Weist.	80	-	-
Gr. zu Cronenberg	20	-	-	Pfalz-Zweibrücken	193	-	-
Grav. v. Echlingen	20	-	-	Hessen-Cassel	1182	20	-
Herrsch. Justingen				- Darmstadt	663	31	-
ive Freyberg	20	-	-	Salm	20	-	-
Hohen Schwangan	20	-	-	Wegen Kirburg	20	-	-
Stadt Augsburg	400	-	-	Nassau-Wingen	20	33	1/3
- Ulm	375	-	-	wegen Idstein	82	40	-
- Eßlingen	90	-	-	- Saarbrücken	34	43	1/3
- Neutlingen	188	-	-	wegen Dttweiler	27	33	1/3
				- Wilsburg	82	40	-
				Rhein-Graven zu			
				Grumbach	23	15	-
				- Dimmering	29	30	-
				- Dhann	21	30	-
				Grassh. Stollberg	21	10	-

	fl.	fr.	pf.		fl.	fr.	pf.
Hohenstein	13	49		Raunich-Rietberg	72	-	
Stollb. Ortenberg	4	53		Bentheim	76	-	
- Hedern	5	5		Wormont	14	-	
Waldeck'sche Lande	120	-		Winnenburg	11	-	
Hannau - Münzenberg	230	-		Lippe Demold	120	-	
Leining Westerbürg	26	40		Manderscheid	28	-	
- Grünstadt	26	40		Stadt Köln	425	-	
- Samersblum	17	42		- Lachen	100	-	
- Herdesheim	12	18		- Dortmund	94	-	
Solms & Hohen-Solms	72	-		Summa	4075	18	3
- Braunfels	120	-		Nieder-Sächsisches Kreis.			
- Rödel- und Affenbeim	24	-		Chur-Braunschweig etc.	2598	-	
- Lumbach	35	-		Bisthum Lübeck	36	-	
Wittgenstein zu Wittgenstein	16	48		Hildesheim	461	-	
- Berleburg	11	12		Wolffenbüttel	734	-	
Yenburg Büdingen	23	42		Holstein-Glücksstadt	696	-	
- Birstein	69	57		- Gottorp	400	-	
- Meerholz	14	20		Mecklenburg, wegen Raseburg,	24	-	
- Wächtersbach	22	16		Stargardt Lande	100	11	1
Gränsaat Naipolzkirchen	12	-		Stadt Lübeck	280	-	
Stadt Worms	92	-		- Bremen	132	-	
- Speyer	24	-		- Hamburg	720	-	
- Frankfurt	500	-		- Goslar	60	-	
- Friedberg	24	-		- Mühlhausen	80	-	
- Wehlar	32	-		- Nordhausen	52	30	
Summa	4808	36	2	Summa	6375	14	1
Westphäl. Kreis.				Stände, welche in der gedruckten Matricul nicht enthalten.			
Paderborn	352	-		Lichtenstein	76	-	
Lutrid	853	20		Quersberg	42	40	
Münster	832	-		Wartenberg	7	12	
Osna-brück	216	-		Schaesberg	12	-	
Helmsüdde	48	-		Kerven Lomersum	16	-	
Stablo	50	-		Wykeradt	16	-	
Coraco	60	-		Gräflich. Neckheim	6	-	
Esen u. Thorn	63	16		Reichs-Herrschaft Gebmen	4	-	
Nürthele	192	-		Summa	181	52	
Nassau Siegen				Summa Summarum eines einfachen			
Cartholisch Kreis	41	44		Römer-Monats.			
- Evangelisch.	49	20		Chur-Böhmen	1828	-	
Nassau Dieb	83	30		Oesterreich. Kreis	4984	-	
- Dillenburg	123	7	1	Burgundische	914	-	
Saon Wittgenstein				Chur-Rheinische	7242	31	
Homburg	14	56		Bayerische	3494	7	
Saon-Eric	8	24		Ober-Sächsische	10818	27	123
Saon-Hachenburg				Kranische	3671	5	113
Kerchberg	45	41	2				
Graven von Bied-							
Harsted.	48	-					
Wied-Bunkel	48	-					

	fl.	fr.	pf.	Stände, welche nicht in der ge- druckten Matri- culen	fl.	fr.	pf.
Schwäbische	9888	51		enthalten	181	52	1
Ober-Rheinische	4808	36	2				
Westfälische	4075	18	3				
Nieder-Sächsische	6373	41	1				
Summa	58230	30					

Dictatum Regensburg den 18 Jan. 1738.

ADDITAMENTUM

Zu bedenken 3 Oct. 1737. zu Regensburg richtigen Anrechnung eines Einfachen Römer-Monats.

I. Vermög der dem Cassir.-Amt gegebenen Nachricht wäre künftighin die Reflexion dahin zu führen, daß wann in Entwerfung derer Matricular-Anschlägen bei der gefürsteten Graffsch. Schwarzenberg 50 fl. 40 fr. vor einen einfachen Römer-Monat angesetzt würden, solte bey der Graffsch. Seinsheim nichts ausgeworffen werden, weilen dieser Anschlag bereits un- ter dem Fürstl. Schwarzenberg. bearriffen ist, indem die Graffsch. Schwarzenberg nach der 1683. geschewenen Moderation mit 32. fl. = fr. und die Graffsch. Seinsheim mit 18. fl. 40. fr. in Anschlag, ist zusammen = = = 50. fl. 40. fr.

II. Das Hochf. Haus Lichtenstein würde vermöa eines pacti Receptio- nis, und neuen Convention vom 16 Jul 1737. ingeleichen

III. Das Hochf. Haus Auerberg, vermöa errichteten Veroleichs vom 21 Jan. 1702. von dem Hochlöbl. Schwäbischen Kreis vertreten, weffentl. halb. sowohl die Anrechnung eines besondern Matricular-Anschlags zu unterlassen, als auch die ausgewetzte Restantien zu cassiren wären.

IV. Dem Hochlöbl. Schwäbischen Kr. ist in der gedruckten Designation pro Simplo eine Summa von 9888. fl. 51. fr. angeschrieben worden, da- birgegen Hochgedachten Kreises Schuldigkeit (befaa an die Hochlöbliche Reichs-Versammlung abgelassenen Schreibens sub dictato 4 Dec. 1737.) mehr nicht als 6548. fl. 54. fr. pro Simplo betrüge.

Dieser Differenz wegen, da mehr hochgedachter Kreis dessen Simplum in einer den 2 Aug. 1728. dessen Memorial angeichlossener Beilage auf 8292. fl. 50 fr. Besag Dictati vom 16 Oct. 1734. auf 7319. = 9. = Und vermög ob alleg. Schreibens vom 4 Dec. 1737. nur auf 6548. = 54. fr. angegeben, ist von dem Cassir.-Amt damahlen schon die unterthänige An- zeige geschewen, daß mehr hochgedachter Kreis, obiger Reichs-Verwilli- gungen wegen niemahlen etwas zur allhieffigen Reichs-Cassa erlegt, außser das Bisthum Augsburg, und die Probstei Elwangen, dahero dessen Sim- plum aus einer gedruckten Matricul genommen worden wäre.

V. Die Reichs-Stadt Augsburg hat durch ein Reichs-Gutachten vom 3 Aug. 1705. Moderation Ihres Matricular-Anschlags von 400. auf 200. fl. remanentes erhalten, worüber die Kais. allergnädigste Ratification den 13 Nov. 1705. erfolgt ist.

VI. Die Reichs-Stadt Memmingen hat Moderation von 150. auf 75. fl. remanentes erhalten, durch ein Reichs-Gutachten vom 11 Oct. 1706. und Kais. allergnädigste Ratification unterm 25 May 1707.

Reichs-Cassir.-Amt.

Verzeichniß derer Gelder,

Die ein jeder Reichs- und Kreis- Stand zur Unterhaltung des Reichs-
Cammer- Gerichts beizutragen hat. Nach derjenig-n Specification, wel-
che der Reichs-Cammer- Gerichts- Prenting- Meister am 31 Dec. 1774,
hat drucken lassen.

	Rthlr.	fr.		Rthlr.	fr.
Im Oesterreich- schen Kreis.			Schleusingen wegen dem Amt	13	81 1/4
Stift Trient	81	14 1/2	Fischberg	6	69 1/2
- Brixen	81	14 1/2	Sachsen-Hildburgh. wegen Brunnen	2	78
- Chur	21	-	Sachsen-Götha we- gen des Amtes Doe- mar u. Halb-Melg	16	77
Fürstb. Dietrichstein	49	70	Hessen-Cassel wegen Henneberg Salm- kalden	19	8 1/2
Summa	233	9	Stift Würzburg we- gen Hennebergisch. Lunden	40	33
Chur-Höheim			Sachsen-Meiningen wegen Henneberg	566	60
P.S. Den Anschlag ad 821 Rthlr. 55 fr. wie auch der eigentl. che Rückstand bleibet dermaln auf Kaiserl. u. Ho. Erkenntnis aus- gestellt u. wird ad inte- rim ausgesetzt			Römbild	81	14 1/2
Im Burgundi- schen Kreis.			Grassch. Cast. H.	18	84 1/2
Sämtl. Burgundis- che Erblande	405	72 1/2	Löwenstein- Wert- heim	86	51
Im Fränkischen Kreis.			Hohenlohe- Wei- ckerheim	28	85 3/9
Stift Bamberg	574	78 3/4	Hohenlohe- Dehrin- gen	23	14 4/9
- Würzburg	826	-	Hohenlohe- Langen- burg	37	19 1/2
- Eichstädt	284	14 1/2	Hohenl. Walden- burg 67. Rthl	7	1/2 fr.
Leutischen Ordens- Meister	213	6 1/2	7 1/2 fr. Hieran zahlt:		
Brandenburg-Culm- bach	338	14 1/4	Hohenl. Schillinge- fürst	37	50 5/8
- Dnolzbach	338	14 1/4	Hohenl. Varten- stein	16	32 16/27
Henneberg- Schlei- sing en zum Ziel 190. Rthlr. 36. Kr. Hieran zahlt:			Hohenl. Pfedelbach	13	14 2/27
Chur- Sachsen we- gen Henneberg			Limpurg- Speckfeld	21	59 1/2
Schleusingen	72	36 1/2	Limpurg- Gaildorf	21	59 1/2
Sachsen-Meiningen wegen Henneberg			Erbach	27	2 1/2
Schleusingen	63	39	Schwarzenberg- Ho- hen Landsberg	16	30
Sachsen-Weremar wegen Henneberg	13	81 1/4	Hackfeld pro se & ra- tione Gleichen	63	-
Schleusingen			Schwarzenberg we- gen Herrsch. Seins- heim	25	-
Sachsen-Eisenach wegen Henneberg					

	Rhldr.	Fr.		Rhldr.	Fr.
Stadt Nürnberg	812	-	Stadt Regensburg	748	67 1/2
Rothenburg an der Tauber	162	32 1/2	Summa	3517	85 1/4
Windsheim	36	8	Im Schwäbischen Kreis.		
Schweinfurt	67	60	Stift Cosmig u. Ab- tey Reichenan	121	68 1/4
Weissenburg am Nordgau	33	75	Stift Augsburg	189	31 3/2
Summa	4463	66 1/4	Probfrey Elmangen	175	78 1/2
Im Bayerischen Kreis.			Abtey Kempten	182	56
Chur-Bayern wegen des Herzogth. Bava- ern	811	58 1/2	Salmatshweil	169	8
* Chur-Bayern wegen der Ober-Pfalz, weßfals der Chur- Pfälzische Anschlag ehedem v. ermindert worden	608	69	Weingarten	135	23
Erz Stift Salzburg	94	62 1/2	Weingarten ratioue Brandis vel Bran- dis Blumenegg	12	15 1/2
Stift Passau	152	19	Weissenau	81	14 1/2
Freyfingen	74	33 3/4	Petershausen	44	54
Neaensburg			Abtey Schussenried	67	56 1/2
Probfrey Berchtols- gaden	121	66 3/4	Rothenburg	54	12
Chur-Bayern we- gen Waldsachsen	162	29	Ochsenhausen	139	69
Abtey Kaisersheim	338	23	Marchthal	81	14 1/2
Stift St. Emeran	87	83 1/2	St. Blasii wegen der Graffsch. Bonndorf	12	15 1/2
Abten Nised Münster	50	67 1/2	Otten Bayern	100	-
Stift Obermünster	50	67 1/2	Echingen	162	29
Pfalz Sulzbach	48	50 5/8	Probst. Wettenhaus.	54	8 1/2
Pfalz Neuburg	340	73 1/8	Abten Münchentrodt vel Rodt	54	12
Chur-Bayern wegen der Landgrafschaft Leuchtenberg	135	26 1/2	Ursberg	32	12 1/2
Fürst von Lobkowitz wegen der gefürstet- en Graffsch. Stern- stein	122	45	Prece	81	14 1/2
Chur-Bayern wegen der Graffsch. Haag	81	14 1/2	Zwysfallen	40	-
Graffsch. Ortenburg	16	23	Gengenbach	40	54
Chur Bayern wegen der Herrsch. Wolf- stein	85	32	Abtey Neresheim cum Augmento	6	-
Chur Bayern wegen der Herrsch. Ma- relrein	10	73	Lindau	50	64
Graf Tylli moos- br. v. Gumpen- berg wegen der Herrsch. Freiden- egg	35	-	Buchau	40	54
			Rothenmünster	40	54
			Gutenzell	13	46 1/4
			Hechbach	13	46 1/4
			Baynd	13	46 1/4
			Ballen Eßaß und Burgund	101	45
			Herzogth. Würtem- berg	953	-
			Baden-Baden	174	53 1/2
			Baden-Durlach	174	44 1/2
			Chur Bayern we- gen Mündelheim	92	44 1/2
			Fürst v. Lichtenstein wegen Baduz und Schellenberg	18	23 1/4
			Chur Bayern wegen Helfenstein, Wie- sensteig	16	60
				19	19 1/2

	Rtblr.	fr.		Rtblr.	fr.
Fürstent. wegen Bundelsagen	27	13	gemessenb.	3	22 1/4
Fürstent. wegen der Grafsch. Zimmern	20	25 1/4	Hohenzoll. Hanger- loch wegen Len-		
Fürstent. Grälin- gen und Grafsch. Luzern	71	1	gemessenb.	4	77 1/2
* Fürstent. wegen Heren			Truchsess zu Wolfs- egg-Wolfsegg	41	69 1/2
Fürstent. Heiligen- berg wegen Ber- denberg. Güther	73	87	Wolfsegg Waldsee	52	5
Fürstent. Saar- Dettingen zu Det- tingen	93	30	Truchsess zu Seyl	23	21 1/4
Dettingen Waller- stein 20. Rtblr.			Truchsess zu Seyl Wurzach	23	21 1/4
1 fr. Hieran zählt Abtey Neresheim			Truchsess zu Scheer	139	27
4. Rtblr.	16	1	Königsegg Alulien- dorf	28	38 1/2
Dettingen Ragen- stein und Hohen- Walderu	11	12 1/2	* Königsegg weg. Stauff		
Detting. Spielberg	15	50	Graf von der Leyen	8	9 3/4
Grafsch. Montfort	61	28 1/3	Hohen Geroldsegg wegen		
Graf Franz zu Kö- nigsberg - Rothen- feld weg. der Graf- schaft Rothenfeld und Herrschaft Straussen	30	59 1/6	Fürst v. Taxis wegen der Herrsch. Calung.	5	36 1/2
Baden - Baden we- gen Grafschaft Es- berstein	10	73	Churbayern wegen Hohen Schwau- gäu	47	33
Hohenzollern - He- chingen	43	25 1/2	Graf Neuchberg we- gen Hohen Neuchb.	8	67 1/2
Hohenzollern - Hanger- loch	43	25 1/2	Graf Strum we- gen Illereichen	17	45
Hohenzollern - Sieg- maringen	43	25 1/2	Hohen Ems	60	1/16
Hohenzoll. Siegma- ringen wegen Wetz- denberg. Güther	36	88 1/2	Ubenberg u. Traun wegen der Herrsch.	26	22 1/2
Schwarzenberg we- gen Klettgau	37	79	Eglof		
Fürst v. Auerberg	56	.	Erz Haus Oesterr. wegen der Herrsch.	14	-
Herzogth. Württen- berg wegen Herrsch.			Wasserburg		
Tuslingen	15	11 1/2	Jugger Hauslicher Linie	29	46
Hohenzoll. Hechingen wegen Lein- gennellenburg	12	38 3/4	Jacobif. Linie	28	28
Hohenzoll. Siegma- ringen wegen Lein-			Marrif. Linie	12	8 1/2
			Wegen Grafsch. Kirchberg	67	54 3/4
			Gradion wegen		
			Chanhausen	8	8
			Stadt Augspurg	507	20 1/2
			Ulm	595	14
			Kaufhayern	44	65
			Memmingen	81	32 1/2
			Kempten	40	54
			Bieberach	81	14 1/2
			Ufhu	33	75
			Leutkirch	33	69 1/2
			Wangen	36	43
			Uindau	90	16
			Naverspurg	60	77 1/2 1
			Buchhorn	20	27
			Heberg		

	Rtblr.	Fr.		Rtblr.	Fr.
Überlingen	157	24	Essen Cassel wegen		
Wullenborn	33	69 1/2	Braschaft Caken-		
Reutlingen	57	44	elbogen	25	79 1/4
Eßlingen	177	51	Essen Darmstadt	13	18 1/8
S. M. a. b. i. s. c.			Kirch von Salm	20	25 1/4
Gemünd	101	41 1/2	Welcher Aufschlag		
Weyl	45	10	noch nicht richtig		
Hehlbronn	148	71	N. i. s. a. - lingen		
Wimpfen	51	75 1/2	S. h. ein und Wis		
Hall	140	63	baden	44	61 1/2
Dunkelshausen	148	71	N. i. s. a. - lingen		
Wepfingen	131	65 1/2	ra. i. c. i. e. n. e. Weilburg	35	73 1/2
Wienzen	27	6	N. i. s. a. - lingen		
Wienzen	18	56 1/2	u. Ortweiler	26	82
Nördlingen	219	72	Welbeck	67	74
Churbayern wegen			* Etzberg weg. der		
Donauwert	121	65	h. o. l. k. e. n. G. r. a. f. f. c. h. K. d.		
Stadt Buchau	16	19 1/2	n. i. s. t. e. i. n.		
Offenburg	22	88 1/2	W. i. l. d. u. n. d. R. h. e. i. n.		
Gengenbach	22	88 1/2	G. r. a. f. z. u. D. h. a. u. u.		
Seil am Ham-			K. i. r. b. u. r. g. G. o. R. i. b. l. r.		
mersbach	11	46	7. 3/4 fr.		
Nordweil pro se			Hieran zahlt:		
u. wegen Zim-			Fürst v. Salm Salm	8	2
mern	157	20 1/2	Salm Kirburg	15	61 3/4
Cönnitz	169	9 3/4	W. i. l. d. u. n. d. R. h. e. i. n.		
Summe	8846	425 1/6	z. u. G. r. u. m. b. a. c. h.	18	51
Im Ober-Rhein-			Zu Stein	18	51
ischen Kreis.			Kirchingen, Graf		
Stift Worms	50	64	Christoph	13	46 1/4
Stift Speyer und			Kirchingen, Graf		
Probstey Weissen-			P. i. e. t. e. r. E. r. n. s. t. m. o. d. o.		
burg	169	8	G. r. J. o. h. L. u. d. w. i. g.	13	46 1/4
Stift Straßburg	58	30	H. o. b. e. n. f. e. l. s. K. a. i. p. o. l. d.		
= Basel	40	54	K. i. r. c. h. e. n.	42	21
Probstey Odenheim	81	14 1/2	* Salm Lothringen		
Johan. D. Meißner	49	45 1/2	Hanau Münsenberg	160	25
Stift Fulda	243	41 3/4	Hanau Lichtenberg		
Abt. v. Primb	38	62 1/2	u. Ochsenstein	14	38 1/2
Fürstenth. Hirschfeld	81	14 1/2	Leining. Hartenburg	12	15 1/2
W. f. a. l. z. Z. w. e. y. b. r. ü. c. k. e. n.			Leining. Dachsburg		
nach Abzug des			12. R. 15 1/2 fr.		
Amis Stadencken	172	36	Hieran zahlt:		
* Pfalz Weldenz u.			Leiningen Heides-	4	71 1/4
Lauter			heim		
* Herzogthum Lo-			Leiningen Gunders-	7	34 1/4
thringen			blum		
Churbayern wegen			Lothringen wegen	15	67 1/2
Simmern, u. sei-			Falkenstein		
nem Urtheil an der			Herrsch. Brezen-	3	12 1/2
Gravität Spou-			heim	10	73
heim	108	2 1/20	Falkenf. Oberstein		
Hessen Cassel	472	55 1/2	Wienburg Wüdingen		

	Rthlr.	fr.		Rthlr.	fr.
88. R. 23 Rr. 1			brück	17	45
Hieran zählt:			Gr. v. Bartenberg	18	70 1/2
Graf Wolfgodt erst			Abtei St. Maximin		
zu Birsfelden	47	35 1/2	megen der Herrsch.		
Gr. Ernst Casimir			Frendenberg I	8	
zu Büdingen	16	5 1/2	Stadt Speyer	118	34
Gr. Maximilian zu			Worms	118	34
Wächtersbach	15	8	Frankfurt	676	26 3/4
Gr. Carl Friedrich			Friedberg	25	29
zu Meerholz	9	64	* Becklar	46	29 1/2
Hessen Darmstadt			Summa	382	23 5/8
wegen Henburg			Im Chur Rhein-		
Büdingen	25	33 3/4	ischen Kreis.		
Solms-Lich. Buz-			Chur Mainz sammt		
bach modo Graf			Reineck u. Königst.	900	21 1/2
Fridr. Wilhelm zu			Chur Trier	811	58 1/2
Hohen-Solms	18	53	Chur Köln	811	58 1/2
Solms-Lich Graf			Chur Pfalz inclusive		
Philipp Adam mo-			des Amtes Städte		
do Graf Friedrich			cken	494	32 11/16
Wilhelm zu Hohen			Valley Coblenz	50	67 1/2
Solms	9	25 1/2	Fürstenth Arenberg	81	60
Solms Lich Graf			Fürst von Thurn u		
Hermann Adolph			Laris.	66	60
Motz modo Graf			Nied. Hess. Grän-		
Fridr. Wilh. zu Ho-			zen abt zum Ziel		
hen-Solms	9	26 1/2	40. R. 54. Rr		
Solms Laubach	18	53	Hieran zählt:		
Solms Nidelheim			Chur Trier	30	10 1/2
zu Assenbeim	18	53	Gr. zu Neuwied	1	6 3/4
Solms Braunsfels			Gr. zu Wied Runkel	1	18 3/8
Hoingen	11	77 1/2	Fbr. v. Walderdorf	1	18 3/8
Solms Braunsfels			Wartsperrgratione		
Greiffenstein	19	75	Reineck modo Gr. v		
Solms Braunsfels			Sinzendorf	10	19 1/2
zu Braunsfels	27	72 1/2	Stadt Gelnhausen	16	60
Leiningen Riringer	10	73	Summa	329	23 3/16
Grünstadt incl.			Im Westphälisch.		
Westerburg und			Kreis.		
Schadeck zieht zum			Stift Paderborn	162	29
Ziel 40 Rthlr. 35 fr.			Münster	434	17 1/2
Hieran zählt			Lüttich	360	62 1/2
Alt-Leiningen	18	75	Dünabrück	81	14 1/2
Neu-Leiningen	21	50	Herzogth. Werden	81	14 1/2
Anhalt-Verbn. we-			Fürstenth. Minden	54	12
gen Schaumburg	2	79	Abten Stablo	81	1 1/2
Witgenstein zu Wit-			* Stift Thoren		
genstein	9	44	Abten Werden	81	14 1/2
Witgenst. Verleb.	9	53 1/4	Cornel Münster	126	21
Dagstuhl Edern			Stift Corvey	108	20 1/2
Herrschaft Pleß			Hervorden	81	14 1/2
Waldbotten v. Bas-	01		Essen	162	29
sendeim rationale D.	83				

	Rthlr.	kr.		Rthlr.	kr.
Herzogthum Cleve u. Mark	876	26 3/4	* Kerpen und Lomernsum		
Herzogth. Jülich u. Berg	676	26 3/4	Graf von Mettenberg wegen Witem. Erb u. Schienacken	20	50 5/8
Hassau Dillenburg	62	35	Wickrad	4	
* Siegen	50	6 1/2	Herrsch. Mylendonk	4	
* Dies	41	79 1/2	* Wolre		
Fürstenthum Ost-Friesland	160	86 1/2	* Nichold		
Fürstenth. Mörs	42	54 1/4	* Gotteshaus Echternach w. Dreyß u anderer im Reich gelegener Dörter		
* Salm weg. Dyck	35	21	* Herrsch. Schönau		
Grassh. Birneb. Savn	46	60	* Fürst v. Ostfriesland w. der Herrsch. Esens, Stedessdorf u. Wittmund		
Manderscheid			* Gr. v. Aldenb. w. Herrsch. Kniphauß.		
Schleiden	87	45	Stadt Eöln	405	72 1/2
Mandersch. Blankenheim u. Geroldstein	72	54 1/2	Aachen	155	50
Gr v. Nesselrod wegen der Herrschafft Metternich	2	4	Dortmund	108	20 1/2
Mandersch. Kayl	14	-	* Hervorden		
Wied Runkel die untere Grassh.	32	40 3/4	Summa	5305	77 1/4
Wied Runkel die obere Grassh.	32	40 3/4	Im Ober-rheinisch. Kreis.		
Grassh. Gronsfield nach Abzug Schienacken	19	61 7/8	Churfachsen cum Exemptis	1545	8 1/2
Bentheim; Wintb.	121	66 3/4	Churbrandenb.	811	58 1/2
Bentheim Steinfurt	5	89	Fürstenth. Camin	81	11
Stift Münster weg. Bentheim Steinf.	34	53 1/4	Stift Walkenried	81	11
Benth. Deckleb.	40	52 1/4	Quedlinb.	81	18
S. v. Ramin wegen Niebers	70	49	Fürstenth. Anhalt Sachsen Weimar	245	47
Grassh. Reckheim	52	45	Sachsen Eisenach	58	16 7/8
Waldeck weg. Pyrmont	17	67 43/48	Sachsen Hildburghausen w. Coburg u. einiger Gothaif. Aemter	58	16 7/8
Olbenburg	113	55 1/4	Sachs. Meining. w. des Amtes Salzungen.	25	17
Bentheim ratione Hoya	6	37 1/2	Sachs. Coburg w. Meiningen	976	316
Hessen Cassel wegen Grassh. Schaumb. Lippe Bückeb. weg. Schaumb.	75	43 1/16	Sachsen Coburg Saalfeld	12	46 7/8
Spiegelberg	75	43 1/16	Sachsen Gotha	1870	15 1/16
Lippe	32	40 3/4	Sachsen Gotha w. Altenb.	62	64
Herrsch. Winneberg	67	56 1/2	Sachs. Weisenfels modö Churfachsen w. Quercfurt und zugehör. Aemter	76	56
Anhalt Bernb. w. Holzapfel	8	9 3/4		447	
Fürst v. Schwarzenberg w. Gimborz	11	7 1/2			
	6	60			

	Rthlr.	fr.		Rthlr.	fr.
Schweden w. Pom- mern	123	12 2/3	Stift Hildesheim	72	38 3/4
So diesen An- schlag ad interim selbst übernom- men			Hürstenth. Halber- stadt	162	29
Chur Brandenb. w. Pommern	270	49 1/2	Stift Lübeck	40	52 1/4
Grafsch. Neuf von Plauen	59	54 1/3	Schwerin	81	14 1/2
Sachs. Gotha w. Neuf v. Plauen	5	37 2/3	Rosburg	67	54 3/4
Schwarzb. Rudol- stadt u. Augmento	78	39 1/2	Braunschw. Wolfen- büttel	278	36 1/2
Schwarzb. Sonders- hausen cum Aug- mento	78	29	Chur Braunschw. w. sämtlich. zur Chur gehör. Landen	811	58 1/2
Chur Sachsen w. Mansfeld	125	48	Mecklenb. Schwerin	243	43 1/2
Magdeb. w. Mansf.	83	62	Mecklenb. Güstrow	243	43 1/2
Graf Christoph Lud- wig zu Stollberg			Dänemark w. Hol- stein	189	31 1/2
Ortenb. 40 R 50 1/2			Holt. Gottorp	189	31 1/2
Hieran zahlt:			Chur Braunschw. w. Sachs. Lauenb.	243	43 1/2
Gr Christian Ernst zu Stollb. We rning.	13	30 1/2	* Grafsch. Reinstejn		
Graf Feidr. Carl zu Stollb. Guedern	7	.	Grafsch. Ranzau	24	76 1/2
Hohenstein, Lobra, u. Klerrenberg	37	79	Stadt Lübeck	557	88
Chursach. w. Warby inklusive der Dettter Mühligen u. Wal- ternienburg	21	28	Bremen	148	67 1/2
Schönb. Glaucha	27	6	Hamburg	439	50 1/2
Summa	4179	62 5/12	Mühlhausen	135	23
Im Niedersächsis. Kreis.			Nordhausen	94	62 1/2
Herzogth. Magdeb.	343	40	Goslar	184	79
Bremen	108	22 1/4	Summa	4660	87
			Kreise.		
			Der Oesterreichische	233	9
			Chur Hohenl.	566	60
			Der Burgundische	405	72 1/2
			Der Krantische	4463	66 1/4
			Der Bayerische	3517	85 1/4
			Der Schwäbische	8846	42 5/16
			Der Oberheinische	3832	23 5/8
			Der Chur Rheinische	3291	23 1/6
			Der Westphälische	5305	77 13/48
			Der Obersächsische	4179	62 5/12
			Der Niedersächsische	4660	87
			Summa	39291	48 5/16

Wehler
den 3ten Decemb.
1774.

Heinrich von Zann,
de Kaiserlichen Reichs-Cammer-
Gerichts Penningmeister.



Verzeichniß der X. Reichs-Kreisen, und deren Ständen,
beides nach seiner Ordnung.

I. Der Oesterreichische Kreis.

1. Der Erzhertzog von Oesterreich, ist Kreis Director u. Kreis ausschreib Fürst; aber in diesem Kreis werden keine Kreistage gehalten.
2. Eden Derselbe, als Herzog von Steyermark, und
3. Als Herzog von Kärnthen, und
4. Als Herzog von Craun.
5. Als Gefürsteter Graf v. Tyrol und
6. Als Fürst von Schwaben, d. i. der Vorder. Oesterr.ich. Länder in Schwaben.
7. Der Bischof von Trient.
8. Brixen.
9. Chur.
10. Der Teutsche Orden wegen seiner Balleyen in Oesterreich, wie auch an der Esch und am Gebürg.
11. Der Johanniter Orden wegen seiner Güther im Breisgau.
12. Der Fürst v. Dietrichstein wegen der Herrsch. Crayn in Tyrol.

II. Der Burgundische Kreis.

Dieser hat seinen Namen von der Burgundischen Erbschaft, die durch die Mariam Burgundica = 1477. († 1482.) an das Erzhuß Oesterreich gekommen ist. Er hat keinen mehreren Kreisstand, als den einzigen Erberzog von Oesterreich. Was ihm von den Spanischen Niederlanden an noch übrig ist, das macht zusammen den Burgundischen Kreis aus. Das sind: die Ueberbleibsel von Brabant, Antwerpen, Mecheln, Limburg, Luxemburg, Geldern, Flandern, Heunegau u. Namur.

III. Der Chur-Rheinische Kreis.

1. Der Churfürst zu Maynz, ist Kreis Director und Kreis ausschreibender Fürst.
 2. von Trier.
 3. von Colln.
 4. von der Pfalz.
 5. Der Herzog v. Nremberg.
 6. Der Fürst v. Thurn u. Taris, ist kein Personalist.
 7. Die Land-Comthur der Teutsch-Ordens-Ballei-Coblenz.
 8. Der Fürst von Nassau-Diez wegen der Herrsch. Weilstein.
 9. Der Churfürst von Trier wegen der Grafsch. Nieder-Jenburg.
 10. Der Gr. v. Singendorf wegen des Burggrafth. Rheineck.
- Dieses Kreises Stände theilen sich in 4. Bänke ein.

IV. Der Fränkische Kreis.

- 1) Die Geistliche, 2) Die Weltliche Fürsten-Bank, 3) Die Grafen- und Herren Bank und 4) Die Reichs-Städte Bank.

I. Die Geistliche Fürsten-Bank.

- (29) 1. Der Bischof von Bamberg, ist der (Geistliche) Kreis-Director und Kreis ausschreib. Fürst.
- (1) 2. Würzburg.
- (3) 3. Eichstädt.
- (5) 4. Der Teutschmeister.

II. Die Weltliche Fürsten-Bank.

- (2) 1. Der Marggraf von Brandenburg-Culmbach | Nachdem Culmbach an Anspach gefallen, so ist dieses der weltliche Er. ausschreib. Fürst 4
 (4) 2. Anspach, welcher | und behauptet auch Condirector zu seit 1764. Kreis-Dir. ist. 1. seyn.
 (6) 3. Der Churfürst und die Herzoge von Sachsen wegen der gefürsteten Grafsch. Henneberg - Schleusingen.
 (7) 4. Der Landgraf v. Hessen - Cassel wegen Henneberg - Schmalkalden.
 (8) 5. Der Herzog v. Sachsen - Meiningen und Herzog v. Sachsen - Coburg, Saalfeld wegen Henneberg - Römild.
 (9) 6. Der Fürst v. Schwarzenberg wegen Schwarzenberg.
 (10) 7.
 (11) 8. Die Fürsten von Hohenlohe, Waldburg.

III. Die Grafen und Herren Bank.

- (12) 1. Die Fürsten v. Hohenlohe - Neuenstein.
 (13) 2. Die Grafen von Castell.
 (14) 3. Löwenstein - Wertheim wegen Wertheim.
 (15) 4. Der Graf v. Ronne wegen der Grafschaft Rieneck.
 (16) 5. Die Grafen v. Erbach.
 (17) 6. Der Mgst v. Anspach wegen Limpurg - Saltdorf.
 (18) 7. Die Allodial- Erben der Grafen v. Limpurg - Speckfeld.
 Nota Das Limpurg - Saltdorf-Rotum führt der Mar. v. Anspach 3 Jahre hinter einander und im 4ten Jahre führen es die Allodial- Erben.
 (19) 8. Der Fürst v. Schwarzenberg wegen der Herrsch. Strassheim.
 (20) 9. Der Er. v. Schönborn wegen Reichelsberg, wird v. Würzt. verreeet.
 (21) 10. wegen Wiesentheid.
 (22) 11. Grävenis wegen der Herrsch. Weizheim.

Nota: Seit der Herzog von Württemberg diese Herrsch. eingezogen hat, ruhet diese Stimme.

IV. Die Städte Bank.

- (23) 1. Die Stadt Nürnberg. (25) 3. Windsheim.
 (24) 2. Rotenburg an der Saaber. (26) 4. Schweinsfurt.
 (27) 5. Weissenburg am Nordgau.

Nota: Die durch die 4 Bänne fortlaufende Zahl bedeutet die Ordnung, nach welcher die Stimmen gegeben werden.

V. Der Bayerische Kreis.

Dieses Kreises Stände theilen sich in 1) die geistliche und 2) weltl. Bank Die Stimmen werden nach den folgenden Numern von einer Bank zur andern gesammelt, jedoch hat Chur- Bayern vor Salzburg den Vortgang.

- Geistliche Bank. Weltliche Bank.
 1. Der Erzbischof zu Salzburg ist der (geistl.) Kreis- Director und Kreis-ausschreibende Fürst.
 2. Der Churfürst von Bayern ist der (weltl.) Kreis Director u. Kreis- ausschreibende Fürst.

Diese beide alterniren im Directorio, das Kreis-ausschreib- Amt aber üben beide zugleich aus.

3. Der Bischof von Freyungen. 4. Der Churfürst von der Pfalz als Herzog von Neuburg.
 5. Regensburg. 6. Derselbe als Herz. v. Sulzbach.
 7. Passau. 8. Der Churfürst von Bayern, als Landgr. v. Leuchtenberg.
 9. Der gefürstete Probst zu Berchtesgaden. 10. Der Fürst v. Lobkowitz wegen der gefürsteten Grafsch. Sternste in
 11. Abt zu St. Emmeran. 12. Der Churfürst v. Bayern wegen der Grafsch. Haag. 13. Der

2. Der Fürst v. Münster ist der (geistl.) Kreis Direct. u. Kreisaußschreib. Fürst.
3. Der Churfürst von der Pfalz } Jeder ist wechselseitig der (weltl.)
als Herzog von Sülzb. } (he) Kreis, Director und Kreis-
4. = = Brandenburg als } ausübende
Herzog von Cleve. } Fürst.
5. Der Bischof von Lüttich.
6. Dänabrück.
7. Der Churfürst v. Braunsch Lüneburg als Fürst v. Verden.
8. Brandenburg als Fürst zu Minden.
9. Der Abt von Corvey.
10. Stablo und Raimey.
11. Verden u. Helmstadt.
12. Corneli Mönch.
13. Die v. btisin zu Essen.
14. Ebora.
15. Herford.
16. Der Prinz von Oranien, als Fürst von Nassau: Siegen.
17. Eben derselbe als Fürst v. Nassau: Dillenburg.
18. Der Churfürst v. Brandenburg als Fürst von Ostfriesland.
19. Eben derselbe als Fürst v. Mörs.
20. Die Grafen von Wiedrunkel und Wied, Neuwied.
21. Der Marggraf von Brandenburg Anspach, u. der Burg - Graf von Kirchberg wegen der Grafschaft Sayn.
22. Der Landgraf von Hessen-Cassel wegen seines Antheils an der Grafschaft Schaumburg.
23. Der Graf von der Lippe, Bückeberg wegen seines Antheils an der Grafsch. Schaumburg.
24. Der Herz. v. Holstein als Graf von Oldenburg.
25. Eben derselbe als Graf von Delmenhorst.
26. Die Grafen von der Lippe.
27. Der Churfürst von Braunschweig: Lüneburg, als Pfandherr der Grafsch Bentheim - Bentheim.
28. Der Graf von Bentheim Steinfurt.
29. Der Churfürst von Brandenburg als Graf von Tecklenburg.
30. Braunschweig als Graf v. Hoya.
31. Die Grafen v. Löwenstein Wertheim wegen der Grafsch. Birneburg.
32. Der Churfürst von Braunschweig Lüneb. als Graf von Diepholz.
33. Eben derselbe als Gr. Spiegelberg.
34. Der Fürst von Kaunig wegen der Grafsch. Rietberg.
35. Der Fürst von Waldeck als Graf von Pyrmont.
36. Der Graf von Törring - Jettenbach wegen der Grafsch. Grunsfeld.
37. Reckheim - Aspermont als Graf von Reckheim.
38. Der Fürst von Salm wegen der Herrsch. Anholt.
39. Der Graf von Metternich wegen der Herrschaft Winnenburg und Heilsheim.
40. Der Fürst von Anhalt-Bernburg-Schaumburg als Graf v. Holzkappel.
41. Der Graf von Wiettenberg wegen der Herrsch. Witterm.
42. = = Manderscheid wegen der Grafsch. Blankenheim u. Geroldstein.
43. = = Lünburg - Stryum wegen der Herrsch. Gehmen.
44. Der Fürst von Schwarzberg wegen der Herrschaft Gimborn und Nünab.
45. Der Graf von Quadt wegen der Herrsch. Wöckeradt.
46. = = Nstein wegen der Herrsch. Rolendonk.
47. = = Kesselrode wegen der Grafsch. Reichenstein.

48. Der Graf v. Schaumburg wegen der Graffsch. Kerzen und Lommerfom.
 49. Meifferscheid wegen der Herrsch. Dyck
 50. zu der Mark wegen der Graffsch. Schleiden.
 51. von Maren wegen der Graffsch. Hallermünde.
 Die Reichstädte 52. Cöln. 53. Aachen. 54. Dortmund.

IX Der Obersächf. Kreis.

Die Stände dieses Kr. geben ihre Stimmen in folg. Ordnung:

1. Der Churfürst v. Sachsen ist Kreis-Director u. Kreis ausschreib. Fürst.
2. = = = Brandenburg.
3. der Herzog von Sachsen-Weimar.
4. Eisenach.
5. Coburg.
6. Gotha.
7. Die sämtliche Ernestinische Herzoge von Sachsen wegen Sachsen
 8. Altenburg.
9. Der Churfürst von Sachsen wegen des Fürstenth. Sachsen-Querfurt.
10. Der Kön. in Schweden als Herzog von Bor. Pommern.
11. Der Churfürst von Brandenb. als Herzog von Hinter Pommern.
12. Eben derselbe als Fürst von Camin, jedoch mit der clausul: suo loco & ordin.
13. Die sämtliche Fürsten von Anhalt.
14. Die Äbtissin von Quedlinburg.
15. Der Fürst von Anhalt-Bernburg wegen der Abtei Bernrode.
16. Der Herzog von Braunsch. Wolfenbütt. wegen des Stifts Walkenried.
17. Der Fürst v. Schwarzb. Sondershausen.
18. Rudolstadt.
19. Die Graffschaft Mansfeld.
20. Die Grafen von Stollberg.
21. Der Churfürst von Sachsen wegen der Graffschaft.
22. Die Reußen von Plauen.
23. Die Grafen von Schönburg.

X. Der Niedersächf. Kreis.

Die Stände dieses Kreises votiren in folgender Ordnung:

1. Der Churfürst von Brandenburg als Herzog } altern. im Direct. u. im
 von Magdeburg. } Kreis Ausschreib-Amt.
2. Braunschweig, Lüneburg als Herz. }
 von Bremen. }
3. Eben derselbe als Herzog von Zell. } alterniren nach dem Alter, wie
 4. Eben derselbe . . . Grubenhagen. } dens auch der Senior das Condi-
 5. Eben derselbe . . . Calenberg. } rektorium führt.
6. Der Herz. v. Braunsch. Wolfenb. }
7. Der Churfürst von Brandenburg als Fürst zu Halberstadt.
8. Der Herzog von Mecklenburg wegen Mecklenburg-Schwerin.
9. Eben derselbe wegen Mecklenburg-Güstrow.
10. Der König von Dänemark als Herz. v. Holstein-Glücksstadt.
11. Der Großfürst von Rußland als Herz. v. Holstein-Gottorp.
12. Der Bischof zu Hildesheim.
13. Der Churf. von Braunsch. Lüneburg als Herz. v. Sachsen-Lauenburg.
14. Der Bischof von Lübeck.
15. Der Herz. von Mecklenburg-Schwerin wegen des Fürstenth. Schwerin.
 Strelitz. Ratzeburg.
16. Braunschweig-Wolfenbüttel wegen des Fürstenth. Blankenburg.
17. Der König in Dänemark wegen der Herrsch. Ranzau.
18. Die Reichs-Städte.
19. Lübeck. 20. Goslar. 21. Mühlhausen. 22. Nordhausen. 23. Hamburg.
24. Bremen.

MATRICULAR - Anschlag

derer zum hochlöbl. Oerrheinischen, Kreis gehörigen
Höchst und hoher Herren Ständen.

Hochstift Worms, hat	fl.	Fr.		fl.	r.
in Simplo.	76	•	Salm Kyrburg, weg.		
Speyer.	228	•	Daun, Succ.	2	1/20
Strasburg.	76	•	" = 3/16 an Dimrin-		
zahlt aber bis im löbl. Kreis			gen.	2	15
es anderweit verfügt, für			Rassau, Weilburg.	82	40
aller Geld u. Mannschafft's			Ufingen.	20	33/1/3
Schuldigkeit ein jährliches			Idstein.	82	40
pacitium von 1000. fl.			Saarbrücken.	34	33/1/3
Hochstift Basel hat in			Dittweiler.	27	33/1/3
Simplo.	84	•	Waldeck.	120	=
zahlt unter gleichem			Hanau-Münzenberg.	230	=
Vorbehalt wie Stras-			Lichtenberg. 160. fl.		
burg ein jährliches			nach dem interimis		
pacitium von 500. fl.			moderirt. Fuß aber	50	
Hochstift Fulda hat in			Solms - Braunfels.	120	•
Simplo.	252	•	" " " " " " " " " "		
Johanniter Meistertb.			moderirt. Fuß aber		
nach erlangter Ab-			nach dem Rs Gut-		
moderation	20	•	achten v. 12 May		
Abtes Prümbs	16	•	1769.	24	
Odenheim hat in Sim-			Solms, Laubach.	55	=
plo.	10	•	Hohen, Solms.	48	•
Wfalz, Simmern, Lau-			Solms, Lich.	24	•
tern, Welden, Spon-			Königstein.	50	•
heim mit Städte			Stollberg Gedern.	5	5
cken.	122	20	" " " " " " " " " "		
Wfalz, Zwenbrücken.	187	•	Ordenberg.	4	55
Hessen = Cassel.	1096	45	Jenburg, Birstein.	69	57
Darmstadt.	663.	•	Wächte sbach.	22	16
Baden - Baden wegen			" " " " " " " " " "		
der Vorderen Graf-			Meerholz.	14	19/4.
schaft Sponheim.	40	•	" " " " " " " " " "		
Baden - Baden wegen			Büdingen.	23	42 1/4
der hinteren Graf-			Stein oder Grebwei-		
schaft Sponheim.	50	•	ler. wegen alt		
Nomeny zahlt ein paci-			Daun.	14	25
gium perpet. ad tem-			wegen der Kyrburg.		
pus belli & pac. jähr-			Succel. u. mit 1/4		
lich zu 500 fl.			an Dimringen.	9	26 1/4
Salm Salimwegen des			Stumbach weg. alt		
Fürstenth. Salm	20	• =	" " " " " " " " " "		
" = weg. Dhaun. Succ.	6	25 1/2	" = Daun		
" = " " " " " " " " " "			wegen der Kyrburg.		
" = " " " " " " " " " "			Succel. u. mit 1/4		
" = " " " " " " " " " "			an Dimringen.	9	26 1/4
" = " " " " " " " " " "			Grehweiler we-		
" = " " " " " " " " " "			gen der Daunisch.		
" = " " " " " " " " " "			Succel.	10	43/11/30
" = " " " " " " " " " "			" = wegen 1/8 an		
" = " " " " " " " " " "			Dimringen.	1	30
" = " " " " " " " " " "			Leiningen - Heidesheim.	12	18
" = " " " " " " " " " "			" " " " " " " " " "		
" = " " " " " " " " " "			Hardeburg	30	=
" = " " " " " " " " " "			Guntersblum	17	42
" = " " " " " " " " " "			alt Grünstadt.	13	49

neu Gränzstadt.	12 14	giebt aber bis zur
alt, Westerburg.	3 25, 1 3/5	weitem Verfügung
neu, =	6 26, 2 2/5	ein pacitium von
Anhalt = Schaumburg		150. fl.
wegen der Herrschaft		Oberstein.
Schaumburg	2 40	Eriehingen. ad inc.
Münzfelden.	5 54	Wartenberg.
Chur Trier wegen		Brezenheim.
Münzfeld.	45	Dachstuhl.
Witzenstein zu Wit-		Dübrücken.
genstein.	16 48	Stadt Worms.
• • • • • Verle-		• • Speyer.
burg.	11 12	• • Frankfurt.
Falkenstein.	40	• • Friedberg.
Keipolstkirchen, hat		genietet aber bei de-
einen interimis An-		nen Kreis Cassen ei-
schlag. a 5. fl.		ne Befreyung.
		• Reglar-
		32 -

Matricula

Des Nieder-Rheinisch-Westphälischen Creyses über ein Simplum.

	Mannschafft		Geld Bevtrag Simplo
	Contingent in einem		
	zu Ross	zu Fuß	Gulden / fr
Münster	30	118	832
Steinfurth	2	4	40
Notandum, daß Steinfurth vermdg mit Mün-			
ster getroffenen Vergleich de An. 1716. den 4			
u. 7 Dec. hiezu zahlen muß fl. 7. 32 fr. die ü-			
brige fl. 32. 28 fr. muß Münster zahlen.			
Gülich und Berge	31	138	923 52
Cleve, Markt und Ravensberg	38	180	1176 8
Paderborn	18	34	352
Lüttich ehedessen zu Ross 50. zu Fuß 170. an			
Geld fl. 1280. nun nach der moderation	31	120 1/4	853 - 20
Denabrück	6	36	216 -
Minden	10	16	184 -
Behrden	5	15	120 -
Corvey	2	9	60 -
NB. Pro Memoria producendum decretum, alias			
in toto quanto computandus Stabulo olim zu			
Ross 2 zu Fuß 22 an Geld 112. nunciuxta mo-			
derationem			
Werden	1	11	56 -
	2	6	48 -
Cornelii Münster		12	48 -
Essen	2	13	76 -
Thorn	1	-	12 -
Herford olim zu Fuß 6. an Geld fl. 24. nunc in			
statu moderato		2	8 -
Nassau	9	44	284 -
Districtbland	6	30	19 -
Mours	4	12	96 -

	Mannhafte		Feld
	Con	ingent	Werr an
	zu Rosß	zu Fuß	Guldenfr.
Gann	4	16	112
Wied olim zu Rosß 4 zu Fuß 12. an Geld fl. 96. nunc in statu moderato	3	9	72
Schaumburg olim zu Rosß 6. zu Fuß 26. an Geld fl. 176. nunc iuxta moderationem	2	19	100
Osdenburg	8	30	216
Delmenhorst	2	14	80
Lippe	4	15	120
Bentheim olim zu Rosß 2 zu Fuß 20 an Geld fl. 152. nunc in statu moderato	3	10	76
Tecklenburg	3	10	76
Hoya	2	8	56
Dirneburg olim zu Rosß 2 zu Fuß 4 an Geld fl. 40. nunc		3, 3/4	15
Diepholt	1	4	28
Spiegelberg	2	--	24
Nirberg olim zu Rosß 6 an Geld fl. 72. nunc iuxta moderationem	3	--	36
Pyrmont olim zu Rosß 1 zu Fuß 4 an Geld fl. 28 nunc iuxta moderationem		3, 1/2	14
Horn	2	8	56
Gronsfeld	1	---	12
Neckheim nunc iuxta moderat. de 1769. fl. 6	1	---	12
Battenberg	1	---	12
Anholt	1	---	12
Winnenburg	1	---	12
Holzapfel	1	---	12
Witten	1	1	16
Die angegebene Moderation soll bei erst künfti- ger Creiß-Versammlung untersucht, und darauf erkannt werden, bis dahin bleibt es beim quanto von fl. 28.		4	28
Blankenheim Gerolstein olim zu Rosß 2. zu Fuß 10 an Geld fl. 64. nunc	1	5	32
Gehlen		1	4
Wegen der übrigen fl. 40. ad 4 zu Fuß u. 2 zu Rosß soll von Münster vertreten werden			
Gimborn Neustadt	2	7	52
Wyckrath	1	1	16
Mylendonck nunc iuxta moderat. de An. 1769. fl. 5. 20 fr.	1	1	16
Reichenstein		3	12
Schleiden		3	12
Kerpen-Lomersum		3	12
Stadt Cöln olim zu Fuß 135 1/2. zu Rosß 16. an Geld fl. 733. 30. nunc iuxta moderat.	11	73, 1/4	425
Stadt Aachen olim zu Rosß 7. zu Fuß 30. an Geld fl. 204. nunc iuxta statum moderatum	2	19	100
Stadt Dortmund olim zu Rosß 2. zu Fuß 18. an Geld fl. 96. nunc	1	9, 1/2	50